

Kleine Chronik.

* Vangelialta. 17. Oktober. (Tod in den Klammern). In dem Gemeindehause zu Wölkera brach gestern früh Feuer aus, welches das Dachgebälge einäscherte. Hierbei sind zwei Kinder im Alter von 9 und 4 Jahren in den Flammen umgekommen. Die Kinder waren sich selbst überlassen, während die Eltern auf dem Felde arbeiteten.
* Dresden. 17. Oktober. (Ulren in den Straßenbahnhöfen). Von jetzt ab bis um Mitte November werden in sämtlichen Wagen der elektrischen Straßenbahnen wieder kleine allgemeine Ulren eingerichtet, die in unseren Verkehrskreisen einen neuen großen Fortschritt bedeuten. Diese Ulren ersetzen einen neuen großen Fortschritt bedeuten. Diese Ulren ersetzen einen neuen großen Fortschritt bedeuten.

Ventilation keine Feuer gebräht, die die Tragfähigkeit des Gebäudes minderten.
* Weuroth. 17. Oktober. (Die größte Hängebühne der Welt). Zwischen Weuroth und Wroslon hat jetzt die bedeutendste Hängebühne der Welt gebaut, deren Leistung durch einen der bedeutendsten Baumeister gegeben ist. Man hofft, die Arbeit in 2 Jahren fertigstellen zu können. Die Bühne selbst wird über 32 Mill. Mt. kosten, während das Necht, sie über gewisse Grundstücke zu führen, noch über 22 Mill. Mt. gekostet hat. Die Mittelpannung beträgt 1600 Fuß, 5 Fuß weiter als die Crookston-Bühne, 320 Fuß länger als die seiner Zeit als hervorragend geltende Clanton-Bühne in Kanada und 780 Fuß länger als die berühmte Niagara-Bühne. Die Zugänge eingeschlossen, wird die Gesamtamplitude 2200 Fuß betragen, also 1200 Fuß mehr als die bisherige Crookston-Bühne.

Gerechtigkeits-Zeitung.

Strafkammer.

Halle. 17. Oktober.
* Eine grobe Flegerei beging an einem Sonntag im Juni der 22jährige Schüler Karl August Dahn und der Maurer Otto Schönlund in Schönbach und wurden beide vom Schöffengericht in Schönbach wegen gemeinschaftlicher Körperverletzung und Beleidigung zu je drei Monaten und einem Tag Gefängnis verurteilt, gegen welches Erkenntnis D. das Rechtsmittel der Berufung eingelegt hatte, ebenso aber auch der Anklageweis. Am jüngsten Sonntag kam der Generalvollstreckungs-Gesetz aus Leipzig mit seiner Frau, seinem schätzlichen Bruder G. und seinen beiden Söhnen vom 'Waldemar' in Schönbach, um nach dem Bahnhof zu gehen und von dort nach Leipzig zu fahren. Auf der Eisenbahnbrücke hatte G. mit dem 19jährigen Willig G. ein Rencontre, indem er ihn auf die Schulter klopfte und aufrief: 'Du, Kamerad, fahre nicht ins Wasser!' Es entstand ein Wortwechsel, D. und noch einige Personen kamen hinzu und es entstand eine Prügelei. Der Bruder des G. rief seinen Vater und Onkel herbei, aber sie wurden von den Angeklagten belästigt und geschlagen. Sch. schlug mit der Faust dem Willigen, D. mit seinem umgedrehten Schirm, so daß dieser umfiel. Die beiden Brüder des G. erstellten Verletzungen, ebenso der Vater, der sehr glimpflicher war. In seiner Verurteilung, ebenso der Vater, der sehr glimpflicher war. In seiner Verurteilung, ebenso der Vater, der sehr glimpflicher war. In seiner Verurteilung, ebenso der Vater, der sehr glimpflicher war.

zu stehen, als eine sehr verwerfliche und erkannte dem Antrag gemäß auf 1 Jahr Gefängnis.
* Eine erhebliche Unterschlagung beging am 8. September der aus der Unterschlagung vorgeschriebene Kellner Karl August Köpfer, 30 Jahre alt. Er ist bereits wegen Diebstahls mit 2 Monaten Gefängnis verurteilt. In genanntem Zuge erhielt er von der Frau eines Kohlenhändlers 149 Mt., um diesen Betrag an einen Schuhmachermeister abzuliefern. Dies that er jedoch nicht, sondern kampte mit dem Gelde ab, angeblich um sich eine Stelle zu suchen und Provision stellen zu können. In kurzer Zeit verschwand er das Geld und wurde dann verhaftet. Nach Antrag wurde er mit 9 Monaten Gefängnis bestraft, ohne daß ihm etwas von der verhöflichen Unterschlagung angedreht wurde.

* Beleidigung. In dem gefälligen Bericht über eine Entscheidung des Reichsgerichts war gesagt, daß die Richterin Marie Anna Staffelt kein und die Handeltfrau Grödel zu 6 bzw. 3 Monaten Gefängnis verurteilt seien, weil sie bei der Beerdigung der siebenjährigen Tochter der Frau G. ähnlich lezte belästigt (haben sie ihr zuzeiten, sie habe das Kind verhängen lassen) und die Anwesenden aufgeführt hätten, Frau G. ähnlich in der Handlung über in die Grube zu werfen. Frau G. schickte ein Telegramm, daß die Beerdigung der Angeklagten nicht geschehe, sondern gegen die Wittwenschaft des Vaters des Kindes, Marie G. mal, gerichteten werden ließen.

Marktbericht.

Table with market prices for various goods like Butter, Mehl, etc. Columns include item names and prices per unit.

Advertisement for van Houten's Cacao, featuring an image of a cacao cup and text: 'Leicht löslich leicht verdaulich', 'Hygienische Bedarfsartikel'.

Large advertisement for Brummer & Benjamin, featuring the headline 'Abbruch u. Neubau' and 'Eingang unseres bisherigen Geschäftshauses'. It includes details about the demolition and reconstruction of their business premises and contact information for Brummer & Benjamin, Grosse Ulrichstrasse 23.

Billigste und beste Bezugsquelle für emaillierte Kochgeschirre etc.

Specialität: Komplette Küchen-Einrichtungen von den einfachsten bis zu den elegantesten.
Anfertigung emaillierter Thür- und Strassenschilder in allen Grössen.

Burghardt & Becher

Erstes Geschäft Leipzigstr. am Zehnen 1226.
Zweites Geschäft Clestinstr. an der Halle. 1236.

Deutschlands größtes Special-Geschäft email. Haushaltungs-Geschirre.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Streng reelle Bedienung.

Garantie auf jedes Stück.




Konkurrenzwaren-Ausverkauf.

Der Restbestand der aus der **Fritz Rothe'schen Konkursmasse** aus Aachterleben herrührenden Waren, bestehend aus hocheleg. Paletots, Kaiser-Mäntel, Herren-Anzüge, einzelne Hosen, Knaben-Anzüge und Paletots, sämtliche Arbeiter-Garderobe etc. kommt bei mir zu stammd billigen Preisen zum Verkauf und empfehle ich jedermann diese überaus günstige Gelegenheit wahrzunehmen.

Moritz Rosenthal

Leipzigerstrasse 17. Leipzig

Rothe Kartoffeln

feinster Qualität eingetrocknet.

Die Bitte um Entnahme von Proben. Gleichzeitiger meiner reichhaltigen und einem vorzüglichen Publikum die Mitteilung, daß ich mit dem Ginfedern meiner reichen Winterernte selbstgeernteten feinsten Tafelobstes begann und mit sämtlichen Sorten zu allerbilligsten Preisen dienen werde.

Fr. Bürckner, Obhändler, Alt. Markt 36.

Empfehle nochmals großen Vorkauf.

Um Irrthümer zu vermeiden

Unsere Filialen befinden sich nur Geiststraße 32 (Ede Hermannstraße), Rannischestraße 22.

„Heimchen“, Seifen-Versandhaus e. m. b. o.

Gute Existenz!

Zum Alleinvertrieb oder Mitvertrieb ganz neuer, zeitgemäßer und lohnender Artikel - Centrale Leipzig - sollen für größere Bezüge, „Filialen“ gegen Hinterlegung einer entsprechenden Sicherheit vergeben werden. Gef. Anerbietungen wolle man unter L. 978 an G. L. Daube & Co., Leipzig, gelangen lassen.

Photographie

Georg Maurer, vorm. Urban,

Eing.: Leipzigerstr. 87 und Gr. Brauhausstr. 30 (Passage).
1 Dtzd. Cabinetbilder Mk. 9 - 1 Dtzd. Visit Mk. 4, dazu 1 Cabinet gratis.

Ueber unsere Kraft!

Wir stellen eleganten Herrenkleider gemäße bei Massanfertigung in bestaunlich laudablem Maße, sowie bei meinen höchsten und feinen feinsten Leberzügen, Angigen, Seppen, Westmänteln u. dergl.

Rabattsparmarken.

Gleichzeitig wurde auf einen größeren Vorkauf, nur erhaltene Qualität, welche ich aus der Martin'schen Konkursmasse billig erhalten, anzuweisen.

Otto Knoll, Obere Leipzigerstr. 36.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich die

Böttcherei

meines verstorbenen Vaters, Rathswerder 4, an den Wächter Herrn Louis Butterling überträgt habe.

Ich danke der werthen Kundenschaft für das wohlwollende Vertrauen und bitte, dieselbe auf den Nachfolger gütlich übertragen zu wollen.

Wittne Louise Schluricke.

Louis Butterling, Böttcher.

Tanz-Unterricht.

Der erste Winterkurs meines Tanzunterrichts nebst Anleitung über Aesthetik der Körperhaltung und Umgangformen beginnt **Dienstag den 21. Oktober** in den **Kaiserkästen**. Mit eingetribt werden Kaiserin-Garotte, A-Franzosa und andere Novitäten.

Gefällige Anmeldungen werden in meiner Wohnung entgegengenommen.
Hermann Wipplinger, Tanzlehrer, Forsterstr. 50, I.

Zu dem Grundstück der „Duna“ am Königsplatz in die zweite Etage, 8 Zimmer, großer Veranda, Centralheizung (Wärmestoffheizung) preiswerth 1. April 1903 zu vermieten.

Näheres beim **Bausmeister Königsstr. 84**, zu besichtigen von 8-10 u. 1-3 Uhr.

Verdingung.

Die Ausführung der Eisenkonstruktion für die Gasheizungsanlage in Station 9 + 16,5 der Neubaulinie **Gerdingen-Danmarchhausen** soll im Bauabrechnungsbüro abgegeben werden. Zeichnung u. Bedingungen liegen im Zimmer Nr. 81 unserer Kanzlei zur Einsichtnahme aus. Auch können dieselben, soweit der Vorkauf reicht, bei portofreier und befristeter Zulassung von 1 Wk. für die Zeichnung u. 50 Wk. für die Bedingungen u. ab. Dienststelle bezogen werden. Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift: **Angebot auf Ausführung des eigenen Ueberbaus in Station 9 + 16,5 der Neubaulinie Gerdingen-Danmarchhausen** bis zum **27. Oktober Vormittag 10 Uhr**, zu reichen. Zeit der Ausführung derselben ertheile ich, an die Königl. Eisenbahndirektion portofrei einzuliefern. Aufschlagssatz drei Wochen.

Ertheilt, den 12. Oktober 1902.
Königliche Eisenbahn-Direktion.

Stiefbrief.

Wegen der unten beschriebenen Kaufverurtheilten **Paul Zuntag**, geboren am 18. Juli 1887 in Oberörlingen a. See, welcher sich verlobt hat, ist die Unterzeichnung wegen Unterfertigung durch den Stiefvater des Königl. Amtsgerichts in Halle a. S. vom 11. Oktbr. 1902 verhängt. Es wird erlitten, dieselben zu verlesen und in das nächste Gerichtsamt einzuliefern, sowie zu den höchsten Akten S. J. Nr. 1010/02 sofort Weiterleitung zu machen.

Halle a. S., den 13. Oktober 1902.
Der Königl. i. Staatsanwalt.

Beschreibung: Alter 15 Jahre, Größe 1,65 m, Haare blond, Augenbrauen blond, Nase u. Mund geblasen, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe bleich, Sprache deutsch, Gestalt schlank, Haut weiß, Stirn frei.

Kleidung: Neuer Gehrock, Jackett, schwarze Schminke, schwarzer, weicher Hülsack.

Photographie

Beuckert, Gr. Ulrichstr. 29.

13 St. Cabinetbilder 4,50 Mk., 1 Cabinetbild 12 „

Wäscherollen

aller Art und Größe, zum Preise von 20 bis 600 Mark hält stets großes Lager

A. Neumann,
Wäschehandlung, **Witterfeld.**

Das Buch über die Ehe

von Dr. Reuter, 1,60 Mk.
Ueber das Geschlechtliche u. Menschliche v. Dr. Freitag, 1,60 Mk. Beide Bücher zusa. 3 Mk. frei. Interessanter Bücher-Katalog gratis u. franco. 41. Engel, Berlin 178, Postdammerstr. 131.

Nähmaschinen

von Wk. 55, - an 8 Stücken u. Erwerb.

Gust. Lerche,
81. Ulrichstr. 18.
Reparaturen an Näh- u. Strickmaschinen, **Reinholdstr. 11**, billig.

Hebamme

bietet Damen gebührende Pflege zur Niederkunft.

Köhlers, Berlin, Vossenstr. 4.
Gebührenverzeichnis
Gr. 7,25 Gr. 7,50, Weissen 8,00 emf.
Max Deichmann, Waisenstraße 12.

Umsonst

Kann ich meine Waaren nicht abgeben, aber bei spielend leichten **Teilzahlungen** erhalten Sie bei mir sämtliche **Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Uhren, Reisekörbe, Kinderwagen, Neuheiten in Damen- u. Kinder-Confection, Herren-Anzüge und Paletots** in großer Auswahl und zu billigen Preisen.

Robert Blumenreich

Waaren- u. Möbel-Credithaus, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 24.
Kunden und Beamte erhalten Credit ohne Anzahlung.

Landwirth habe vom 1. Novbr. noch abzugeben **Rich. Kuhn, Wittichstr.**

Waschereife dauerhaft, billig, **Zander, Gr. Marktstr. 12.**

Ein neuer Weg zum Sparen

die **Selbstbereitung** von **Cognac, Rum, Liqueuren etc.**

mit **Original-Reichel-Essenzen** „Marke „Lichters“

Keine Imitationen! Natürliche Destillate und Extracte! **Ueber 200 Sorten** zur schnellen und leichten Herstellung eines jeden Liqueurs. Nur in Originalflaschen mit Gebrauchsvorschrift für ca. 2 1/2, 1, 40, 50, 60, 75 Pfg. etc. Je nach Sorte.

Ein Beispiel!

1 Flasche Jamaica-Rum-Basis (echt Original) für 75 Pfg., 1 Liter Weinigen 90° (Spirit. Vin) und 1 Liter Wasser vermischt giebt über 2 Liter feinen kräftigen Rum von dem wundervollen Aroma u. Geschmack des Jamaica-Rum, vorzugsweise geeignet zur Eise- und Magenbereitung.

Echte Jamaica-Rum-Basis 3 Kronen Mk. 1,25, für ca. 2 1/2, Liter.

Mehr als doppelte u. dreifache Ersparnis!

Wiederholt prämiert mit der „Goldenen Medaille“ und dem „höchsten Preise“ ausgezeichnet!

Zu haben in: **Halle a. S. bei Engel-Drogerie, Magdeburgerstrasse, Ecke Halberstädterstr., A. Frömer, Ecke Zwinger- u. Jakobstrasse, Ernst Jentzsch, Leipzigerstr. 81, C. Kaiser, Inh. Max Kleinow, Schmeerstr. 19, A. Steinbach, Königsstr. 14, Hermann Stitz Nachf. Herm. Arndt, Gr. Steinstr. 83.**

Otto Reichel, Essenzenfabrik, Berlin S.O. 33.

Niederlagen in fast allen Orten Deutschlands.
Lassen Sie sich nicht durch Nachahmer täuschen!
Jeder fordere kostenfrei: „Die Destillation im Haushalte“!

Anhaltische Bauschule, Zerbst

Von heute ab:

Bären-Bräu, Harz 51.

Mandolin- u. Zither-Trio Adam

Ohne Entree, Sehr sehenswerth.
Specialität: **Hallnkenbrötchen.**

„Schützenhof an der Haide.“

Bringe meine freundlichen Winter-Gesellschaften in empfehlende Erinnerung.
Jeden Sonntag **Großes Frei-Concert.**
Von morgen ab täglich selbstgebackene **Pfannkuchen.**
C. W. Klages.

Bratwurstglöckle.
 Gestr. Abt.
 Ohne Frage schönes, angenehmes u. befechtendes
Concert- u. billiges Speisefest u. Fleischerei.
 Als 1. Uhr Rechts warme Küche.
Uniform. Damen-Orchester.
 Einzig am Plage.
 Gegründet 1893. Günstiger Betrieb.

Restaurant z. Weltfrieden,
 Merseburgerstr. u. Königstr.-Ecke.
 Den geehrten Besuchern von Halle u. Umgegend, sowie Freunden u. Nachbarn
 wie ergebene Mitteilung, daß ich einen herrlichen Wintergarten angelegt habe.
 Mit der Bitte um recht zahlreichem Besuch zeichnet hochachtungsvoll
A. Köhler,
 f. Biere. — Orchestraion. — Franz. Billard. — Klavier.

9 Merseburgerstrasse 9
Schultheiss-Russchank
Otto Nickel, Okonom
 Bringt Hermit dem geehrten Publikum von Halle a. S. u. Umgegend seinen
 feinen Saal nebst anschließenden Gesellschaftsräumen, ca. 150 Pers.
 fassend, besonders für Hochzeiten und sonstige Festlichkeiten sich
 eignen, in empfehlende Erinnerung.
Küche wie bekannt. — Civile Preise.

Familien-Gärten am Schlachthof.
Schloss Freimelde.
 Sonntag den 19. Okt. **Kirmess** Sonntag den 19. Okt.
 Für Unterhaltung ist bestens geeignet.
 Es ladet ergebenst ein **Carl Glaser.**

Hôtel „Kaiser Wilhelm“
 Bernburgerstrasse 12/13.
Fest-Saal
 für Hochzeiten, Vereinsfestlichkeiten u.
 kleine neu eingerichteten
Gesellschaftszimmer
 habe noch an mehreren Abenden zu vergeben.
Fritz Rahne,
 Serzogl. Anhalt. Sofflererant.

Concerthallen, Gr. Wallstr. 1.
 Sonntag von 1/4 4 Uhr ab:
Tanzkränzchen.
 Es ladet ergebenst ein **A. Kröger.**
 NB. Auch hier schöne Vereinszimmer für 60 bis 200 Personen zu vergeben.

Christlicher Verein Junger Männer,
 Weidenplan 5.
 Montag den 20. Oktober, Abends 8 Uhr
 im großen Saale des Stubimissionshauses, Weidenplan 4:
Thee-Abend
 (für Damen und Herren).
 Vortrag des Herrn **Professor D. Lütgert** über:
„Aberglaube, ein christlicher Pesthauch.“
 (Satzung, Klavier, Sings u. Vorträge).
 Thee mit Gebäck. Eintritt 50 Pfg.
 Eintrittskarten im Bureau des Gp. D. J. M., Weidenplan 5, und
 an der Kasse.

Pschorr-Bräu-Hallen,
 Leipzigerstrasse 36, inmitten der Stadt.
Großes Oktoberfest
 in festlich decorierten Räumen.
Reichhaltige Mittag- und Abendkarte.
 Saal und Vereinszimmer zu vergeben.
 — Fernruf 710. — **Inh.: Adolf Weber.**
!Ein Hochgenuss ist es thatsächlich!
 dem großartigen **Concert** der hier sehr beliebten
!1000 Mark Kapelle!
 in dem so herrlichen, angenehmen und gern besuchten
Elektr. Blumensaal zur Böhm. Bierhalle,
 Bathausstraße 6, Leipzig.
 Gestr. decorirt! Gärtchen am Plage! Gemüthliches, unabhängiges Bürgerlokal!
 Geste Sonntagabend: **Extra grosser Opern-Abend.**
 Gedachtend **G. Heibig.**
Hilfe geg. **Blindes, Hagen, Dan-** **Sandere Betten** zu vermieten
 burg, Bümlerberger Weg 12. **Abdrückst. 12, part.**

Zoolog. Garten.
 Sonntag den 19. Oktober
 Ginter: bis Vormittag 12 Uhr;
 Erwaichene 30 Pfg., Kinder 20 Pfg.,
 von 12 Uhr ab:
 Erwaichene 50 Pfg., Kinder 30 Pfg.
 Nachm. von 4 1/2 Uhr ab
Grosses
Militär-Concert.

„Goldener Hirsch“,
 Leipzigerstr. 63.
 Inh. H. Traxdorf.
 Sonntag den 19. Oktober
Extra-Concert.
Damen-Kapelle.
 Für Familien besser Belegungsgast.

Ball-Säle,
 14 Lerchenfeldstr. 14.
 Sonntag den 19. Oktober,
 Abends 8 Uhr
 I. gr. humorist. Familien-Abend.
 Hierzu alles humoristisch willkommen.
Fr. Brunner.

Gesangverein Syra.
 Unser 5. Stiftungsfest, bestehend in
 Concert, Theater u. Ball
 findet Sonntag den 19. Oktober
 im Burgtheater statt.
 (Sitz) willkommen.
Ant. Abends 7 Uhr.

Kimmendorf,
 Gold. Adler.
 Sonntag den 19. Oktober
 von 12 Uhr ab:
Gesellschafts-Tanzkränzchen
 des Vereins „Thalia“.
 Der Vorstand.

Theatr. Verein
„Ambrosia“.
 Unser
Kränzchen
 findet Sonntag, den 19. Oktober im
 II. Saale der „Kaiserhalle“ statt.
 Anfang 4 Uhr. Der Vorstand.

Künstlerheim,
 Sapfengasse 9, Ecke Friedrichstraße.
 Sonntag den 19. Oktober
Familien-Abend.
 Der Anzeiger singt selber.
 Es ladet ergebenst ein **Rich. Uhle.**

Verein Gemüthlichkeit Neumarkt.
 Unser **Kränzchen** findet nicht Sonntag
 den 19. Oktober im „Goldenen
 Hirsch“, sondern am Sonntag den
 26. Oktober dinstlich statt.
 Der Vorstand.

Vertrauliche Anskünfte
 über Familien-, Vermögens- u.
 Privatverhältnisse auf alle Plätze
 der Welt werden **sehr gewissen-**
haft und diskret erledigt; auch
 werden **Beobachtungen und Re-**
cherchen aller Art übernommen
 und prompt erledigt.
Beyrich & Greve, Halle a. S.,
 Internationales Anskunfts-Bureau.

Reiner Teint!
 Gesichtspulver, Miltzer, Haut- und
 Körperpulver, Haarmittel, nach
 wissenschaftlicher Methode, einzig und
 allein schnell, sicher zu beständigem
 Erfolg. (franko Mk. 2.50) nebst
 Lehrbuch.
Die Schönheitspflege
 als Künster. Garantie für Erfolg
 und Einfaßbarkeit. Überaus schöne
 Verpackung. Unschätzbare
 Broschüre.
Otto Reichel, Eisenbahnstr. 4.

Gute Gänsefedern,
 zu wie sie von der Hand gerührt sind, mit
 allen Damen a. Pfd. 1.40 Mk., fertige
 ausgelegene Mittelbüchsen mit allen Damen
 a. Pfd. 2 Mk., prima gereinigte Federn, zum
 Auswaschen, a. Pfd. 2.75 u. 3 Mk., versen-
 det gegen Rückzahlung **W. Kallsch,**
 Buchhandl. (Zerdrück).

Zur Herbstpflanzung
 nicht ab. veredelte hochstämmige Äpfel,
 Birnen, Kirschen, Stachelbeeren,
 Johannisbeeren, sowie Rosenzweigen
 des Mittelgürtels reichlich zu Saale.
 Anfragen an **A. Kiel** beliebig.

Katzenfelle
 empfiehlt
Lederhandl. Carl Friedrich Nachf.,
 Gr. Märkerstraße.

Freitag den 24. Oktober, Abends 7 1/2 Uhr
 in den „Kaisersälen“
L. Abonnements-Concert
 der
Herzogl. Hofkapelle aus Meiningen.
 Dirigent: Generalmusikdirektor **Fritz Steinbach.**
 Programm: **Wagner, Eine Faust-Ouverture. R. Kahn, Concert-**
stück f. Violine (neu), Concertmeister Wendling, Dvorak, Serenade
für Blasinstrumente. Brahms, Symphonie Nr. 4 E-moll. Brahms,
akadem. Festouvertüre.
 Abonnements zu 10, 7 und 5 Mk. Einzelkarten zu 4, 3, 2,
 1,50 Mk., Stehplatz 1 Mk. in der Hofmusikalienhandlung von **Hein-**
rich Kothan. Karten für Studierende beim Kastellan der Universität.

Kramer's Restaurant, Cröllwitz.
 Neu renoviert!
Angenehmer Aufenthalt für Familien.
Heute Sonntag: Frische Pfannkuchen.

Restaurant Friedr. Stade, f. Wundererstr. 7,
 empfiehlt seine Restauration, Billardzimmer, neues Billard,
 von 12—2 Uhr **Mittagstisch,**
 kalte u. warme Speisen zu jeder Tageszeit.
 Bereinigung noch für einige Abende frei.

Feine Biere u. f. Weine.
Restaurant Harzschlösschen, Burg 49.
 Nur Sonntagabend u. Sonntag den 18. u. 19. Okt. u. 5 Uhr ab:
Concert einer böhm. Damenkapelle.
 Sonntag früh u. 11 1/2—12 Uhr: **Frühstücken-Concert.**
 Während des Concerts: **Photogr. Aufnahmen.**
 Es ladet ergebenst ein **H. Sussdorf.**

Gesellschaftshaus Diemitz.
 Sonntag den 19. ds. Mts. von Nachm. 1/4 4 Uhr ab
Gesellschaftskränzchen.
 wozu freunds. eingeladen. Der Vorstand und **Fr. Lutzmann.**
H. Pfannenb., Apfel- u. Kaffeekekchen.

Osborg's Bellevue.
 Morgen Sonntag von Nachmittag 1/4 4 Uhr an:
öffentliche Ballmusik
 bei vollem Orchester.

Restaurant „Stadt-Wappen“
Nicolaistraße 12
 (Ecke Kleinshieden).
 Empfiehlt seine Schalltüten für Hochzeiten, Vereinsfestlichkeiten usw.
Grosser Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr, im Restaurant 75 Pfg.
 à la carte zu jeder Tageszeit. Abends von 6 Uhr ab **Bücherei.**
H. C. Sauer'sche Biere u. Mühlbacher Bürgerbräu.
 Inh.: **Hermann Godecke.**

Litterarische Gesellschaft, Halle a. S.
 Dienstag 21. Oktober, Abends 8 1/4 Uhr
 im Saale der „Luge zu den fünf Thürmen“, Albrechtstrasse:
1. Vortrags-Abend
Gustav Falke-Hamburg.
 Eigene Dichtungen.
 Hierauf zwangloses Beisammensein. Eintrittskarten für Nichtmitglieder
 à 3 Mk. sind in der Buchhandlung von **Schroedel & Simon** erhältlich.
 Der geschäftl. Ausschuss.

Schulmader-Bildungs-Verein.
 Dienstag d. 21. ds. Mts., Abends 8 Uhr, alte Förmchen 13, Zimmer 23
 Unterrichtsstände, Vorträge und Schulreden.

Conditorei
Friedr. Bangemann,
 täglich frische
Pfann- und Spritzkuchen
 in bester Güte.

Defauerstr. **Deutscher Kaiser,** Defauerstr.
 Nr. 12 **Grosser Ball.** Anfang
 19. Okt. er: **Grants-Tanzstunde.**
 Dienstag, Donnerstag, Sonnabend: **Grants-Tanzstunde.**
 Anmeldungen nehme fortwährend entgegen. **P. Schmidt, Tanzlehrer.**

Pfannkuchen u. Spritzkuchen
 mit reichlichen ff. Zuzählungen empfiehlt täglich frisch
die Conditorei F. W. Rothnick,
 Fernspr. 2329.

Bäckerei, Café, Conditorei
Gustav Schimpf, Gr. Ulrichstr. 53
 empfiehlt täglich frisch **Pfann- und Spritzkuchen,** sowie **Mürbeteigrecepten.**
 Ferner bringe meine **Stückbrot:**
Wienerstift, Mandel-, Maß-, Molz-, Apfel-, Straußkuchen,
 sowie täglich reichlich
Kaffee- u. Theegebäck in
 Gümmerung.
 Bestellungen auf **Torten** nach **hiesigen Schillen** liefern
 in bester Ausführung.

Tanz-Unterricht.
 Ende ds. Mts. eröffnen wir im Saale des **Hotel Kaiser Wilhelm,**
 Bernburgerstr. 14, unseren diesjährigen Unterricht. Ein **Sonderkurs** für
jüngere Mädchen beginnt Mitte November. Gebl. Anmeldungen erbitten wir
 in unserer Wohnung **Karlstrasse 8** (a. d. Reilstrasse) oder **Bismarckstr. 11**
 in der Zeit von 11—4 Uhr.
E. & F. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.

Spielwaaren - Puppen - Engros
Musterausstellung.
Gebr. Buttermilch, Halle a. S., Landwehrstraße 9, Fernsprecher 508.

Spielwaaren. Wagonbezug.

Unser mit hervorragenden Neuheiten in
Spiel-, Galanterie- und Holzwaaren
 angelegte
Muster-Räume
 sind eröffnet und wir empfehlen baldigste Besichtigung, so lange die Läger voll sortiert sind.

Haller Holzwaarenfabrik.

Original-Triumph-Stiefel
 mit dem Original-Fabrik-Stempel „Triumph“ auf den Sohlen.

la. Box Calleder 13,—
 Militärstf. la. Wichleder 10,50
 Damen Kalbleder la. 10,50

Billigste Verkaufsstelle der
Original-Triumph-Stiefel
 bei
(S. Jacob) Wiener Schuhwaaren-Bazar,
 45 Gr. Ulrichstr. 45.
 Größtes Schuhlager am Platz.



Der Triumphstiefel!

Schönster Glanz auf Wäsche

mirch selbst bei ungenügendem Sand garantiert durch den höchst einfachen Gebrauch der weitberühmten
Amerikanischen Glanz-Stärke
 von
Fritz Schulz jun. Aktiengesellschaft, Leipzig.

Nur Acht, wenn jedes Paket nebenstehenden Globus (Schutzmarke) trägt. Preis pro Paket 20 Pfg.; häufig in den meisten Colonialwaaren, Drogerie- und Seifen-Handlungen.



Täglich frisch unübertroffen an Güte und Geschmack
ff. Pfann- u. Spritzkuchen,
 ferner als bekannte Delikatessen
ff. Matzkuchen,
 sowie eine noch große Auswahl in
 hochfeinen Sträußel-, Mandel-, Apfel-, Mohr-, Kapfkuchen,
 div. Zwiebacksorten.

Sonntags von früh an und bei Bestellung jederzeit frisch
ff. Speckkuchen
 empfiehlt
 Fernsprecher 2384. **H. Elitzsch, Etes Nr. 9.**
 Erste Halle'sche Brot-, Weiz-, Kuchen- und Feinbäckerei mit elektr. Betrieb. Bestellungen prompt.




Geschäftsveränderung.

Nachdem Herr **Otto Menzel** das von meinem verstorbenen Manne seit 1867 ungetriebene „**Saft's Restaurant**“, **Paradeplatz 1** übernommen, sage ich allen verehrten Gästen für das gezeigte Vertrauen herzlichsten Dank und bitte, denselben auf den Nachfolger, Herrn **Otto Menzel**, gütigst übertragen zu wollen.

Geschaftungsdoull
frau P. Saft.

Halle a. S., den 18. Oktober 1902.

Seugnachmend auf obige Anzeige, bitte ich die verehrten Gäste und werthe Nachbarschaft, sowie meine lieben Freunde und Bekannten, mit in meinem neuen Unternehmen ihr geschätztes Wohlwollen zu bewahren, und verpreche bei aufmerksamer Bedienung **nur beste Speisen und Getränke** zu verabreichen.

Geschaftungsdoull
Otto Menzel.

Halle a. S., den 18. Oktober 1902.

Marke: **Lubowsky'scher Edeltrauben-Tokayer**
 seit 1888er Auslese „**Neuenbor**“
 ausgezeichnet mit der Großen Goldenen Medaille und von den Herren Koryn benutzte empfohlen als
wirkungreicher Kur- und Reconvalescenten-Wein,
 eingepflegt in den großen Krankenhäusern und Spitälern, ist in 8 Original-Flaschengrößen mit Aufdruck unter amtlicher Aufsicht und gültiger Gebrauchsanweisung zu beziehen bei:
Hoflieferanten Gebr. Zorn, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 60.
 bitten das Lubowsky'sche Etikette und Kapsel zu beachten.



Man verlange gefälligst überall: **Richter's**

Anker-Chocolade und
Kronen-Chocolade,
Anker-Cacao und
Kronen-Cacao, sie sind von
 tadelloser Rohmaterialien hergestellt, daher ausserordentlich schmackhaft, leichtverdaulich und nahrhaft.

F. A. RICHTER & Co., K. u. K. Hoflieferanten,
 RUDOLSTADT i. Th. und NÜRNBERG.




Überall erhältlich! **Brennspiritus Marke „Herold“** in Patentflaschen mit Original-Verschluss
 Original-Literflasche 90 Volumen- 27 Pf. excl. Glas (95 Vol. % 30 Pf. excl. Glas).

Spiritus-Glählicht-Lampen. Vorzügliches billiges Licht für Innen- u. Aussen-Beleuchtung. Einfach in der Behandlung! Blakt u. riecht nicht! Brenner auf jede normale Petroleum-Lampe aufzuschrauben. Compl. Tisch-Lampen von Mk. 5,80 an.

Hand- und Herd-Kocher. Bedeutende Heizkraft bei geringem Spiritusverbrauch infolge Veranwendung des Brennstoffes. Praktisch, reichlich und sparsam. In allen Ausstattungen und Preislagen, von Mk. 0,50 an.

Bügeleisen. Einmal angeheizt, wozu 10 Minuten erforderlich, dauernd gebrauchsfähig. Keines und schnelles Bügeln. Kein Rauch! Keine Asche! Keine schädlichen Gase! In allen Grössen und Formen, von Mk. 7,50 an.

Heizöfen. Sofortige Hitze-Entwicklung! Frisier-Apparate für flüssigen und festen Spiritus. Geruchlos! Transportabel!

Sämmtl. einschlägigen Apparate der Centrale für Spiritus-Verwertung G. m. b. H., Berlin W. 8. sind zu beziehen durch alle einschlägigen Geschäfte oder direkt durch das Ausstellungs- und Verkaufsbüro der Spiritus-Verwertungs-Gesellschaft E. G. m. b. H. in Halle, Leipzigerstr. 43, in Merseburg durch **Otto Bretschneider, H. Müller jr., Emil Pursche, Carl Heber, H. Elbe jr.,** in Eisenach durch **Körner & Co., Ferd. Carlis,** in Querfurt durch **Aug. Berger,** in Schafstädt durch **J. Grunberg Nfg.,** in Delitzsch durch **Th. Heinrich, Max Ortel.**
 Illustrierte Preisliste gratis und franco.

„Laetitia“
 weltbekannter hygienischer
Frauenschutz.

Garantiert unschädlich. * Absolut sicher.
 * Aerztl. empfohlen und begutachtet.
 * Tausende Anerkennungen aus allen Kreisen.
 Katalog mit Beschrg., Gutacht. etc. geg. 20 Pf. Briefm.
 Direktor Bezug durch die Erfinderin, Dr. Helmas
Wwe. E. Schmidt, Ritterstrasse 49, Berlin S. W.

Kein verbotener Rathgeber (in der Ehe unannehmlich) 1.40 M.
 Bewährte Neuheiten. * Gummiwaaren.

Phönix- Nähmaschinen
 sind anerkannt unübertroffene deutsche Fabrikate. Billige Maschinen stets am Lager.
 Unterricht auch im Sticken gratis.
H. Schöning, Gr. Steinstr. 67,
 Ecke Schimmelstr.
 Reparatur-Versicht für alle Fabrikate.



Flügel und Pianinos
 nur vornehmte Fabrikate, wie:
 Bechstein, Ibach, Schwabach, Kabs,
 Kubse, Weissbrod etc.
 empfiehlt von 450-1600 Mark
H. Lüders, Mittelstrasse 910,
 Ecke Obere Schulstrasse.
 Mehrere gebrauchte Flügel sehr preiswerth.

Ausschluss-
Gigarren

Große groß. Posten Auswahlg.-Gig. zu 20, 25 u. 33 Mf. abzugeben. Für Händler u. Wirthe, wie auch Private günstige Offerte. Begeben, prompt u. fr. u. w. d. n. **Spez. Marke „R. 19“**, für Händler 25 Mf., in wieder am Lager!
Paul Kohlberg, Magdeburg 2.
 Gigarren-Fabrik-Lager.

Luxuswaaren- Total-Ausverkauf
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Conrad Heckert.
 Große Ulrichstr. 21.